

pressezentrale einheit  
**b e m**  
unity press centre

MOLTKESTR. 45, 4100 DUISBURG 1, TELEFON: 49 203 340395, TELEFAX: 49 203 339229 (BRD)  
6 STOKE NEWINGTON ROAD, LONDON N16 7XN, TELEPHONE/FAX: 44 1 923 1982 ( U K )  
BÜRO ADIMLAR, DONAU STR. 104, 1 BERLIN 44, TELEFON: 4930 6876554, FAX: 4930 6876019

22. April 1990

DER 17. TAG DES TODESFASTENS VON SARGIN UND KUTLU

- x Die gesundheitlich kritische Phase naehert sich
- x Wird es zu einem Gesetzentwurf kommen, der die freie Taetigkeit aller politischen Parteien zulaesst, die sich für freie Wahlen bekennen?
- x Breite Unterstützung für Sargin und Kutlu innerhalb der Türkei

Ankara- Am 17. Tag des Todesfastens von Dr. Nihat Sargin, Vorsitzender der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei (TBKP), und Haydar Kutlu, Generalsekretär der Partei erklarten ihre Rechtsanwaelte, dass die beiden Politiker bald in die gesundheitlich kritische Phase eintreten werden. Inzwischen haben verschiedene Aerzte bekanntgegeben, dass bei Hungerstreiks ab dem 20. Tag das Leben des Betreffenden in Gefahr kommt. Dr. Sargin ist 64 Jahre alt und leidet an Blutdruckstörungen; Haydar Kutlu ist 46 Jahre alt und leidet an Herz- und Nierenstörungen.

Ankara- Hikmet Çetin, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Sozialdemokratischen Volkspartei (SHP), der von seiner Partei als Vermittler zwischen der Regierung und Sargin und Kutlu ernannt worden ist, gab bekannt, dass Sargin und Kutlu ihre Bereitschaft erklart haben, ihre Aktion abzubrechen, falls die Mutterlandspartei Regierung die folgende Erklarerung abgibt und gesetzlich regelt: Alle politischen Parteien, die sich in ihrem Programm für freie demokratische Wahlen bekennen, werden zugelassen.

Wie bekannt, steht im Programm der TBKP (1987) folgendes: " Das Programm für Frieden und demokratische Erneuerung ist ein Programm, welches das mit dem freien Willen des Volkes in demokratischer Weise gebildete Parlament als höchste Organ im politischen System ansieht und ein demokratisches Regime errichtet, welches sich auf die aktive Beteiligung des Volkes und der demokratischen Massenorganisationen stützt." (Deutsche Fassung, s. 28)

Istanbul- Die türkischen Zeitungen vom 22.4.1990 berichten über die breite Unterstützung innerhalb der Türkei mit Sargin und Kutlu. Mehr als 500 Menschen befinden sich in zahlreichen Provinzen des Landes in Solidaritaetshungerstreiks. Die Kommentare verschiedener Journalisten wie Altan Öymen (Milliyet), Oktay Ekşi (Hürriyet) und Taha Akyol (Tercüman) zeigen einen breiten Konsens über die Freilassung von Sargin und Kutlu.